



Regierungsrat, Postfach, 6301 Zug

**Nur per E-Mail**

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK  
Herr Bundesrat Albert Rösti  
Bundeshaus Nord  
3003 Bern

Zug, 28. April 2026 rv

**Vernehmlassung zur Änderung des Postgesetzes (Umsetzung Mo. 24.3818)  
Stellungnahme des Kantons Zug**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 28. Januar 2026 wurden die Kantonsregierungen eingeladen, eine Vernehmlassung einzureichen. Gerne nimmt der Regierungsrat wie gewünscht Stellung.

**Antrag**

Die indirekte Presseförderung sei anbieterneutral auszugestalten. Zudem sei auf eine möglichst unbürokratische Umsetzung zu achten.

**Begründung**

Das Bundesparlament hat entschieden, dass die indirekte Presseförderung weiterbestehen und subventioniert werden soll. Es ist somit – wenn immer möglich – darauf zu achten, dass keine wettbewerbsverzerrende Situation entsteht.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unseres Antrags.

Freundliche Grüsse  
Regierungsrat des Kantons Zug

Andreas Hostettler  
Landammann

Tobias Moser  
Landschreiber

Zustellung per E-Mail an:

- [pg@bakom.admin.ch](mailto:pg@bakom.admin.ch) (Word und PDF)
- Zuger Mitglieder der Bundesversammlung (PDF)
- Amt für Wirtschaft und Arbeit ([info.awa@zg.ch](mailto:info.awa@zg.ch)) (PDF)
- Volkswirtschaftsdirektion ([info.vds@zg.ch](mailto:info.vds@zg.ch)) (PDF)
- Staatskanzlei ([info.staatskanzlei@zg.ch](mailto:info.staatskanzlei@zg.ch)) mit Auftrag zur Veröffentlichung auf der Webseite (PDF)